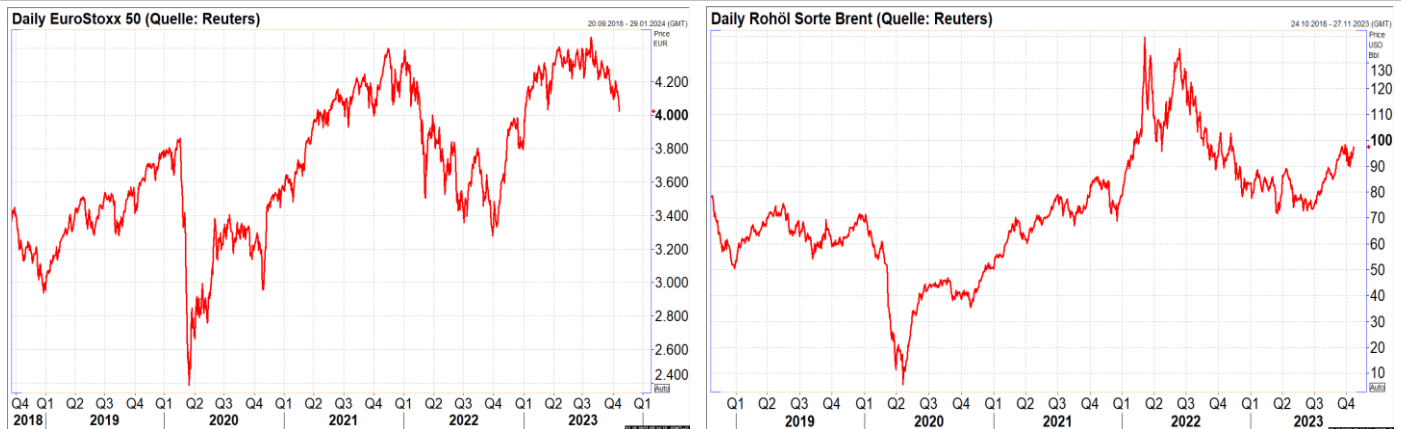


Marktüberblick am 23.10.2023

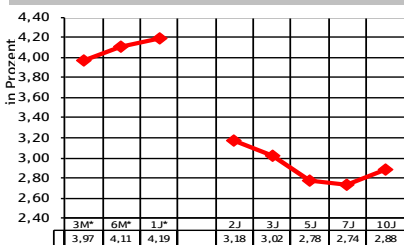
Stand: 9:04 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.798,47	-1,64 %	+6,28 %	Rendite 10J D *	2,88 %	-5 Bp	Dax-Future *	14.903,00
MDax *	24.065,65	-1,52 %	-4,19 %	Rendite 10J USA *	4,91 %	-7 Bp	S&P 500-Future	4258,75
SDax *	12.273,84	-0,95 %	+2,92 %	Rendite 10J UK *	4,66 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	14703,00
TecDax*	2.843,38	-1,79 %	-2,66 %	Rendite 10J CH *	1,17 %	-2 Bp	Bund-Future	127,57
EuroStoxx 50 *	4.024,68	-1,61 %	+6,09 %	Rendite 10J Jap. *	0,81 %	-1 Bp	VDax *	21,48
Stoxx Europe 50 *	3.823,09	-1,29 %	+4,69 %	Umlaufrendite *	2,94 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1975,83
EuroStoxx *	421,98	-1,56 %	+2,93 %	RexP *	429,79	+0,17 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	92,99
Dow Jones Ind. *	33.127,28	-0,86 %	-0,06 %	3-M-Euribor *	3,97 %	-3 Bp	Euro/US\$	1,0575
S&P 500 *	4.224,16	-1,26 %	+10,02 %	12-M-Euribor *	4,19 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8704
Nasdaq Composite *	12.983,81	-1,53 %	+24,05 %	Swap 2J *	3,77 %	-7 Bp	Euro/CHF	0,9468
Topix	2.238,81	-0,75 %	+19,24 %	Swap 5J *	3,43 %	-5 Bp	Euro/Yen	158,59
MSCI Far East (ex Japan) *	478,64	-0,60 %	-5,34 %	Swap 10J *	3,46 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,04
MSCI-World *	2.201,59	-1,22 %	+8,29 %	Swap 30J *	3,17 %	-0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 23. Okt (Reuters) - Am Montag wird der Dax nach Berechnungen von Banken und Brokerhäusern höher in den Handel starten. Am Freitag hatte er belastet von der Krise im Nahen Osten 1,6 Prozent auf 14.798 Punkte verloren. Im Mittelpunkt der Börsen dürfte auch weiterhin der Konflikt zwischen der islamistischen Hamas und Israel stehen, beziehungsweise die Sorge, dass sich dieser auf weitere Teile der Region und insbesondere auf den Iran ausdehnen könnte. Das Thema wird auch am Montag den Takt an den Börsen vorgeben. Der Kalender für Konjunktur- und Unternehmenstermine ist relativ leer. Aus der Euro-Zone steht lediglich das Verbrauchervertrauen für Oktober an.

Zinssorgen und die Krise im Nahen Osten haben die Kurse an der Wall Street zum Wochenschluss belastet. Der Dow-Jones-Index schloss 0,9 Prozent tiefer auf 33.127 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 1,5 Prozent auf 12.983 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,3 Prozent auf 4.224 Punkte ein. Für Nervosität bei den Anlegern sorgten die weiter anziehenden Renditen am Anleihemarkt. Sie befürchten, dass sich der Konflikt zwischen Israel und der Hamas zu einem Flächenbrand ausbreiten könnte. Israel hat mit Luftangriffen und einer Abriegelung des Gazastreifens auf den überraschenden Großangriff der Hamas vor knapp zwei Wochen reagiert. Zuletzt verdichteten sich Hinweise auf eine bevorstehende Bodenoffensive. Am Aktienmarkt brachen die Papiere von SolarEdge um 27 Prozent ein und zogen andere Branchentitel mit nach unten. Der Solarwechselrichter-Hersteller hatte vor deutlich geringeren Umsätzen im vierten Quartal gewarnt. Die Firma machte dafür höhere Lagerbestände in den Vertriebskanälen und langsamer als erwartete Installationsraten verantwortlich. Im Sog dessen fielen Aktien des Solaranlagen-Hersteller Enphase Energy um mehr als 14 Prozent, Sunrun verloren knapp sieben Prozent. Im Finanzsektor gerieten die Aktien einiger mittelgroßer US-Banken wegen sinkender Zinserträge unter Druck. Mehrere Institute mussten angesichts des von der Fed nach oben getriebenen Zinsniveaus höhere Zinsen auf Einlagen zahlen, um zu verhindern, dass Kunden ihr Geld in Alternativen wie Geldmarktfonds umschichten. Allen voran stürzten die Papiere der Regions Financial um mehr als zwölf Prozent auf ihren niedrigsten Stand seit der Regionalbankenkrise im März ab. Der Kreditkartenanbieter American Express verdiente im dritten Quartal mehr als erwartet. Die Aktien gaben dennoch mehr als fünf Prozent nach.

Wirtschaftsdaten heute
EWU, NLD: Verbrauchervertrauen (Okt)

Unternehmensdaten heute
Philips, Unicredit (Q3)

Weitere wichtige Termine heute
Treffen der EU-Außenminister, Luxemburg

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.